

D:O PhotoLab



Begleitende Hinweise

Version 4.3.3

Mac

Systemvoraussetzungen

- Intel Core™ i7 4. Generation oder höher empfohlen
- 8 GB RAM (16 GB empfohlen)
- 4 GB verfügbarer Festplattenspeicher
- macOS 10.14.6 (Mojave), 10.15 (Catalina) oder 11.0 (Big Sur)
- Grafikkarte mit 512 MB Videospeicher für die GPU-Beschleunigung
- AMD Radeon™ R9 M290X oder höher empfohlen für DeepPRIME

Neuheiten in DxO PhotoLab 4.3.3

- **Neue Funktion**
 - PhotoLab 4.3.3 unterstützt FilmPack 6 mit seiner Sammlung neuer Presets und Effekte.
 - **Verbesserungen und Behebungen von Bugs**
 - Die Beschreibung der lokalen Hilfe in der Tonungspalette wurde aktualisiert.
 - PhotoLab 4 läuft nun auch auf Macs mit M1 Prozessoren.
 - Die folgenden Optionen zur Größenänderung sind ab sofort auch im Exportfenster verfügbar:
 - Drehen und anpassen
 - Anpassen
 - Megapixel
 - Seitenverhältnis beibehalten
 - Das Kontrollkästchen "Größe an aktuellen Ausschnitt anpassen" in der FilmPack-Palette „Korn“ ist jetzt nicht mehr aktiviert, wenn benutzerdefinierte Werte eingegeben werden.
 - Sie können ab sofort Bilder in der DxO Nik Collection 4 öffnen.
 - Kleinere Bugfixes
 - **Bekannte Einschränkungen**
 - Unter macOS Monterey kann die Aktivierung der DeepPRIME-Vorschau mit CPU-Beschleunigung die Anwendung zum Absturz bringen. Dieses Problem wird in einer zukünftigen Version behoben.
-

Neuheiten in DxO PhotoLab 4.3.2

- **Behebung von Bugs**
 - Behebung der übermäßigen Speichernutzung von PhotoLab
 - Anpassung der Lupengröße bei Änderung des Bildzuschnitts
 - Die Erstellung eines Projekts aus einer Fotoauswahl ist ab sofort möglich
 - Kleinere Bugfixes
-

Neuheiten in DxO PhotoLab 4.3.1

- **Neue Funktionen**
 - Neues Ressourcenfenster "DxO Hub" beim Starten der Anwendung
 - **Behebung von Bugs**
 - Sony A1 RAW-Formate werden korrekt unterstützt
 - Kleinere Bugfixes
-

Neuheiten in DxO PhotoLab 4.3

- **Neue Funktionen**
 - Schlüsselfunktionen wurden nun um erweiterte kontextbezogene Informationen ergänzt
 - Unterstützung von Nik Collection 4
 - **Neue unterstützte Kameras**
 - Leica TL2
 - Leica CL
 - Sony A1
 - Hasselblad X1D II 50C
 - Fuji GFX 100S
 - **Behebung von Bugs**
 - Kleinere Bugfixes
-

Neuheiten in DxO PhotoLab 4.2.1

- **Behebung von Bugs**
 - Verbesserte Stabilität der Anwendung bei Programmstart
 - Der Nik Collection Button ist nach Neuinstallation von Plug-ins nicht mehr ausgegraut
 - Die Größe des Filmstreifens ist jetzt in den Registern "Photothek" und „Bearbeiten“ identisch
 - Bezeichnungen und Texte werden nun im Menü „Einstellungen“ auf Big Sur (macOS 11) korrekt angezeigt
 - Kleinere Bugfixes
-

Neuheiten in DxO PhotoLab 4.2

- **Neue unterstützte Kameras**
 - Nikon Z7 II
 - Olympus PEN EL8
 - Olympus PEN EL9
 - Panasonic G100
 - Sony ZV-1
 - Canon M50 Mark II
 - **Behebung von Bugs**
 - Verhalten des Filmstreifens wurde zum vorherigen Status zurückgesetzt und verbessert
 - Mehrmaliges Wechseln zwischen verschiedenen History-Einträgen führt nicht mehr zum Ausfall der Funktion
 - Das Umbenennen von Dateien außerhalb von PhotoLab zerstört die zugehörigen virtuellen Kopien nicht mehr
 - Kleinere Bugfixes
-

Neuheiten in DxO PhotoLab 4.1.3

- **DxO Advanced History**
 - Einige Bezeichnungen wurden verbessert, wodurch die durchgeführten Aktionen besser beschrieben werden
 - Korrekturen über FilmPack und ViewPoint sind ab sofort eindeutig gekennzeichnet
 - **Fotothek:** Verbesserte Anzeige von Miniaturbildern
 - **Behebung von Bugs**
 - Die Navigationspalette Verschieben / Zoomen wurde übersetzt
 - Beibehalten / Verwerfen funktionieren korrekt ab der ersten Bildauswahl
 - Dateien der Olympus E-M5 MkIII werden nun stabil unterstützt
 - Dateien im PNG-Format können ab sofort als Wasserzeichen eingesetzt werden
 - Wasserzeichen, die über Presets eingebunden werden, ändern ihre Größe nicht mehr in Abhängigkeit von der Bildausrichtung
 - Die Anpassung der Tonwertkurve über den Preseteditor funktioniert normal
 - Die Exportfunktion nach Lightroom funktioniert fehlerfrei
 - Die Werkzeuge "Pinsel" und "Auto-Maske" für lokale Korrekturen erzeugen keine Fehlermeldungen mehr bei der Erstellung neuer Masken.
 - Stabilere Lauffähigkeit der Software durch Behebung mehrerer Szenarien, in denen die Anwendung unerwartet beendet wurde
 - Kleinere Bugs
-

Neuheiten in DxO PhotoLab 4.1.2

- **Behebung von Bugs**
 - Aktualisierung der deutschen Texte des Colorwheels aufgrund von Darstellungsproblemen
 - Bilder werden wieder korrekt an das Programm Photos übergeben
 - Aus der Olympus EPL 10 stammende RAW-Dateien werden jetzt reibungslos unterstützt
 - Die Liste der Stichwörter wird auch dann richtig synchronisiert, wenn mehrere Instanzen derselben Palette existieren
 - Virtuelle Kopien behalten nun in bestimmten Umbenennungsfällen ihren "Master"
 - Bessere Verwaltung der Erstellung von PDF-Kontaktbögen über den Druckdialog von PhotoLab
 - Das Tonwertkurven-Werkzeug wird nicht mehr durch den Preset-Bearbeitungsmodus beeinträchtigt
 - Verbesserte Anwendungsstabilität in bestimmten Szenarien, die zum Einfrieren oder ungeplanten Herunterfahren geführt haben
 - Kleinere Bugs
-

Neuheiten in DxO PhotoLab 4.1.1

- **DxO Colorwheel:** Das Kontextmenü zur Anzeige des gewählten Farbbereichs im Hauptfenster wurde überarbeitet.
- **Behebung von Bugs**
 - Das Vergleichswerkzeug zeigt kein ein übersättigtes Referenzbild mehr an.
 - Sidecar-Dateien folgen jetzt korrekt den Quelldateien, wenn sie zwischen dem Filmstreifen und einem Ordner im Finder verschoben werden.
 - Die Software wird nicht mehr unerwartet bei Export nach Mail beendet.
 - Die Farbtonpipette des HSL-Werkzeugs nimmt Farben nun korrekt auf, wenn das Bild zugeschnitten wurde.

- Die Anzeige gruppierter Einträge in der DxO Advanced History wurde korrigiert.
 - Mit dem Trackpad können Sie wieder vertikal durch das Hauptfenster blättern.
 - Kleinere Bugs
-

Neuheiten in DxO PhotoLab 4.1

- Verbesserung des **DxO Colorwheel** mit der Möglichkeit, den Bildbereich der ausgewählten Farbe anzuzeigen
 - Klarere Benennung der angezeigten Einträge in der **Advanced History**
 - Hinzufügen eines schwebenden Fensters zur Anzeige von Bildeigenschaften
 - **Unterstützung neuer Kameras**
 - Lumix S1H
 - Mavic Air 2
 - Nikon Z6 II
 - Sony A7S III
 - Sony A7C
 - **Behebung von Bugs**
 - Kleinere Bugs
-

Neuheiten in DxO PhotoLab 4.0.2

- **Fehlerbehebungen und Performance Verbesserungen**
-

Neuheiten in DxO PhotoLab 4.0.1

- **Behebung von Bugs**
 - Das Zuschneiden-Werkzeug öffnet sich nun mit der korrekten Maske
 - Der Button Aktivieren / Deaktivieren in den Lokalen Anpassungen ist jetzt gleichbleibend
 - Die Stapel-Umbenennung ist in der Testversion korrekt aktiviert
 - Im Vollbildmodus landet der Mauszeiger nun präzise im angeklickten Bildbereich
 - Die Migration von PL3 zu PL4 geht nun schneller
 - Kleinere Bugs
-

Funktionen von DxO PhotoLab 4

- **Entwickeln Sie Ihre RAW- und JPEG-Dateien** und erstellen Sie kinderleicht qualitativ hochwertige Bilder: Mit DxO PhotoLab haben Sie einen kompletten Satz intelligenter automatischer Korrekturen zur Hand, die Sie jederzeit manuell anpassen können.
- **DxO DeepPRIME:** Die künstliche Intelligenz revolutioniert die Rauschminderung und Konvertierung von RAW-Bildern, denn sie führt beides gleichzeitig durch, was zu außergewöhnlichen Ergebnissen führt. DxO DeepPRIME, das zur Klasse der konvolutionalen neuronalen Netze gehört, wurde anhand von Milliarden von Testproben aus mehr als 15 Jahren Messung und Kalibrierung in DxO-Labors trainiert. Die Qualität der Fotos wird dramatisch verbessert, insbesondere bei Fotos, die bei schwachem Licht, mit kleinen Pixelmaßen oder mit älteren Kameras aufgenommen wurden.

- **DxO Clearview Plus** geht beim Rendering noch weiter und steigert auf intelligente Weise den lokalen Kontrast um das Zehnfache, bei gleichzeitiger Unterdrückung von atmosphärischem Dunst in der Ferne ohne ausgeprägte Halo-Effekten.
- **DxO Smart Lighting** optimiert den Dynamikumfang Ihrer Bilder und stellt Details in unter- oder überbelichteten Bildbereichen wieder her.
- **DxO Smart Workspace:** Dank eines dynamischen Filtersystems, auf das direkt über eine spezielle Symbolleiste zugegriffen werden kann, ermöglicht Ihnen der DxO Smart Workspace das Ein- und Ausblenden von Werkzeugpaletten in drei Modi mit nur einem Klick: angezeigt nach **Korrekturfamilie** (Belichtung, Farbe, Detail, Geometrie oder Lokale Anpassungen), nach **Aktiven Korrekturen** oder nach **Bevorzugten Korrekturen**. Darüber können Sie ab sofort über ein spezielles Suchfeld nach einem bestimmten Werkzeug suchen und sofort die entsprechende Palette aufrufen.
- **Reparatur-Werkzeug:** Ab sofort mit manueller Repositionierungsmöglichkeit, der Auswahl zwischen Duplizieren und Reparieren, Einstellungsmöglichkeiten für Korrekturverlauf und Deckkraft des Reparaturpinsels.
- **Eine vollumfassende Lösung für lokale Anpassungen inklusive U-POINT®-Technologie:** Pinsel, Verlaufsfilter und Kontrollpunkte ermöglichen leistungsstarke und einfach zu bedienende lokale Anpassungen Ihrer Bilder.
- **Verzeichnungskorrektur und optische Schärfe:** Nutzen Sie Ihr Equipment bestmöglich mit maßgeschneiderten automatischen Korrekturen, die auf DxOs anerkannter wissenschaftlicher Expertise in den Bereichen Messung und Kalibrierung basieren.
- **DxO Instant Watermarking:** Mit diesem neuen Werkzeug können Sie Texte und Logos in Ihre Bilder einbetten und das Ergebnis sofort betrachten. Platzierung, Ausrichtung, Skalierung, Ränder, Deckkraft – für Farbe wie als Text – sind vollständig anpassbar. Es ist möglich, das Wasserzeichen beim Export des Bildes zu aktivieren oder zu deaktivieren. Um eine bessere Integration der visuellen Signatur oder des Textes zu gewährleisten, stehen sieben Mischmodi zur Verfügung.
- **Stapelumbenennung von Bildern:** Aus der DxO-Fotothek oder direkt aus dem Bildexplorer in der Registerkarte Bearbeiten heraus können Sie ab sofort mehrere Dateien auswählen und dann über ein spezielles Dialogfeld:
 - in den Dateinamen der ausgewählten Bilder Text suchen/ersetzen,
 - Text vor oder hinter einem bestehenden Dateinamen eingeben,
 - ausgewählte Dateien umbenennen und als Prä- oder Suffix eine fortlaufende Nummerierung hinzufügen.
- **DxO Advanced History:** Die neue Palette DxO Advanced History zeigt für jeden Korrekturschritt den jeweiligen Korrekturwert sowie die Differenz zum vorherigen Wert an. Auf diese Weise können Sie durch die verschiedenen Korrekturschritte navigieren und wissen jederzeit genau, welche Korrekturen Sie in welcher Reihenfolge und in welcher Stärke vorgenommen haben. Bei gruppierten Korrekturen - wie dem Anwenden von Presets oder mehreren Korrekturen innerhalb der Weißabgleichpalette - zeigt das Korrekturverlaufsprotokoll ebenfalls gruppierte Korrekturen an, die Sie bei Bedarf detailliert aufrufen können.
- **Selektives Kopieren und Einfügen:** Im Bildexplorer in der Registerkarte Bearbeiten ist es jetzt möglich, mit der rechten Maustaste auf ein Bild zu klicken und dann die individuellen Korrektoreinstellungen auszuwählen, die auf ein oder mehrere andere Bilder angewendet werden sollen. Dabei können Sie die einzufügenden Korrekturen nach ihrer Kategorie auswählen: Belichtung, Farbe, Detail, lokale Anpassungen, Geometrie oder Instant Watermarking (Wasserzeichen).
- **Multipler Parallelexport und neues DNG-Exportformat** für einen optimalen Workflow und die bestmögliche Kompatibilität mit Lösungen von Drittanbietern. Erstellen Sie zeitgleich mehrere Ausgabedateien und nutzen Sie dabei die Vorteile des neuen DNG-Exports, der nur optische Korrekturen zur Maximierung der Bildqualität enthält und dabei Dynamik und Farben der Originaldatei beibehält.

- **HSL-Werkzeug DxO ColorWheel** um Farben mit einem beispiellosen Maß an Präzision und Flexibilität anzupassen. Wählen Sie die zu korrigierenden Farbbereiche manuell aus oder verwenden Sie die neu entwickelte Farbtonpipette, um sie automatisch einzustellen.
- **Stichwortverwaltung und DxO Fotothek:** Suchen, sortieren und organisieren Sie Ihre Bilder wie nie zuvor.
- **Noch besseres Farbmanagement:** Mit der neben ICC-Farbprofilen nun verfügbaren Unterstützung von DCP-Farbprofilen erzielen Sie eine möglichst genaue Farbwiedergabe.
- **Unterstützung neuer Kameras:**
DxO PhotoLab 4 unterstützt nun zusätzlich folgende Kameras: Canon EOS R5, EOS R6 und EOS 850D, Nikon D6 und Z5, Olympus OM-D E-M10 Mark IV und Panasonic Lumix S5. Es werden demnach bereits über 60.000 Kamera-Objektiv-Kombinationen unterstützt.

Bekannte Einschränkungen

- Das DxO ViewPoint-Plug-in ist erforderlich, um die Werkzeuge für die perspektivische Korrektur und Volumendeformationen nutzen zu können.
- Dateien im DNG-Format mit verlustbehafteter DNG-Komprimierung werden nicht unterstützt.
- Für die Unterstützung von DNG-Dateien von anderen RAW-Konvertern als Adobe Lightroom oder Adobe DNG Converter wird keine Garantie übernommen. Auch DNG-Dateien aus nicht unterstützten Kameras (ob konvertiert oder nicht), werden nicht unterstützt.